

Verlängert und verschoben

Das Käthe-Kollwitz-Museum Berlin öffnet ab dem 12. Mai seine Ausstellungsräume wieder für Besucher, allerdings mit verkürzten Öffnungszeiten von 11 bis 16 Uhr. Das Haus hatte am 14. März, wie alle landesgeförderten Kultureinrichtungen in Berlin, seinen Ausstellungsbetrieb eingestellt, um die Verbreitung des Coronavirus in der Hauptstadt einzudämmen. Für den Museumsbesuch wird das Tragen von Mund-Nasen-Masken erbeten. Um die Abstandsregeln einzuhalten, dürfen sich maximal 15 bis 20 Besucher gleichzeitig im Gebäude aufhalten. Die beiden ursprünglich zum 3. Mai auslaufenden Sonderausstellungen »100 Jahre Groß-Berlin« und »Käthe Kollwitz - Mutter und Kind« werden bis zum 5. Juli verlängert. Die für Mitte Mai vorgesehene Ausstellungseröffnung des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 e. V. wird auf Mitte August verschoben. Alle weiteren geplanten Sonderausstellungen wurden aus finanziellen Gründen in das kommende Jahr verlegt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377866.kunst-verlaengert-und-verschoben.html>